

COVID-19-bedingter Hygieneplan Stadtteilzentrum Frei-Zeit-Haus

Grundsätzliche Regeln:

- Bei Betreten des Hauses sind Mund und Nase zu bedecken, bis Sie Ihren Platz erreicht haben. Beim Verlassen Ihres Platzes ist ebenfalls darauf zu achten, einen Mund-/Nasenschutz zu tragen.
- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Personen mit Vorerkrankungen wird nahegelegt, das Haus vorerst nicht zu betreten. Sollten sie sich dagegen entscheiden, so erfolgt dies Eigenverantwortlich.
- Das Stadtteilzentrum Frei-Zeit-Haus bittet darum, sich beim Betreten des Foyers die Hände am bereitgestellten Spender zu desinfizieren.
- Mindestens 1,50 m Abstand halten
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gründliche Händehygiene, z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang oder nach Betreten des Hauses. Für die regelmäßige Händereinigung stehen Seifenspender in den Toiletten bereit.

Händedesinfektion:

Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

Husten- und Niesetikette:

Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten weggehen. Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung, Community Mask, Behelfsmaske, Schal oder Tuch) tragen. Damit können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz).

Das Stadtteilzentrum Frei-Zeit-Haus desinfiziert mehrmals täglich Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie die Umgriffe der Türen, Treppen- & Handläufe, Lichtschalter und Wasserhähne.

Tischflächen sind von den Gruppen nach deren Nutzung **selbständig** zu desinfizieren. Entsprechende Desinfektionsspender und Papiertücher finden sich in den Räumlichkeiten. Zur Entsorgung stehen Mülleimer mit Deckel bereit.

Nach jeder Nutzung des Raumes ist dieser **gründlich** zu lüften.

Kontaktdaten der teilnehmenden Personen (Vor- und Familienname, vollständige Anschrift und Telefonnummer) sind zu dokumentieren und vier Wochen aufzubewahren.

Wir bitten Sie dringend, diese Vorschriften eigenverantwortlich umzusetzen!